

# Inhalt

---

|                                                                                             |     |
|---------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Einleitung.....                                                                             | 7   |
| Kapitel 1 <b>Unbesetzte Häuser</b> .....                                                    | 9   |
| Allgemeine Hinweise .....                                                                   | 10  |
| Die grundsätzliche Bedeutung unbesetzter Häuser .....                                       | 11  |
| Häuser, die miteinander in Verbindung stehen .....                                          | 13  |
| Die Häuserherrscher .....                                                                   | 17  |
| Kapitel 2 <b>Die Herrscher der unbesetzten Häuser</b> .....                                 | 21  |
| Das 1. Haus und sein Herrscher .....                                                        | 22  |
| Das 2. Haus und sein Herrscher .....                                                        | 27  |
| Das 3. Haus und sein Herrscher .....                                                        | 32  |
| Das 4. Haus und sein Herrscher .....                                                        | 36  |
| Das 5. Haus und sein Herrscher .....                                                        | 42  |
| Das 6. Haus und sein Herrscher .....                                                        | 48  |
| Das 7. Haus und sein Herrscher .....                                                        | 53  |
| Das 8. Haus und sein Herrscher .....                                                        | 58  |
| Das 9. Haus und sein Herrscher .....                                                        | 64  |
| Das 10. Haus und sein Herrscher .....                                                       | 69  |
| Das 11. Haus und sein Herrscher .....                                                       | 75  |
| Das 12. Haus und sein Herrscher .....                                                       | 81  |
| Kapitel 3 <b>Transite und Progressionen durch<br/>              unbesetzte Häuser</b> ..... | 88  |
| Transite .....                                                                              | 88  |
| Progressionen .....                                                                         | 90  |
| Karma und persönliche Entwicklung .....                                                     | 91  |
| Auswirkungen der Transite und Progressionen .....                                           | 94  |
| Kapitel 4 <b>Unbesetzte Polaritäten, Qualitäten und Elemente</b> .....                      | 107 |
| Schwach besetzte Polaritäten .....                                                          | 108 |
| Unbesetzte Qualitäten .....                                                                 | 112 |
| Unbesetzte Elemente .....                                                                   | 116 |

|                                                       |                               |     |
|-------------------------------------------------------|-------------------------------|-----|
| Kapitel 5                                             | <b>Unaspektierte Planeten</b> | 128 |
| Wann ist ein Planet unaspektiert?                     |                               | 128 |
| Die Bedeutung von unaspektierten Planeten             |                               | 130 |
| Die Auswirkung unaspektierter Planeten im Horoskop    |                               | 135 |
| Die Bedeutung von unaspektierten Planeten             |                               | 135 |
| <i>Die unaspektierte Sonne</i>                        |                               | 135 |
| <i>Der unaspektierte Mond</i>                         |                               | 139 |
| <i>Der unaspektierte Merkur</i>                       |                               | 142 |
| <i>Die unaspektierte Venus</i>                        |                               | 144 |
| <i>Der unaspektierte Mars</i>                         |                               | 146 |
| <i>Der unaspektierte Jupiter</i>                      |                               | 148 |
| <i>Der unaspektierte Saturn</i>                       |                               | 150 |
| <i>Der unaspektierte Uranus</i>                       |                               | 152 |
| <i>Der unaspektierte Neptun</i>                       |                               | 154 |
| <i>Der unaspektierte Pluto</i>                        |                               | 156 |
| Transite und Progressionen zu unaspektierten Planeten |                               | 157 |
| Kapitel 6                                             | <b>Fehlende Aspekte</b>       | 161 |
| Das übergeordnete Aspektmuster                        |                               | 162 |
| Nicht vorhandene Aspektarten                          |                               | 166 |
| <i>Mangel an Halbsextilen und Quinkunx-Aspekten</i>   |                               | 169 |
| <i>Mangel an Sextilen</i>                             |                               | 171 |
| <i>Mangel an Konjunktionen</i>                        |                               | 172 |
| <i>Mangel an Oppositionen</i>                         |                               | 173 |
| <i>Mangel an Trigonon</i>                             |                               | 174 |
| <i>Mangel an Quadraten</i>                            |                               | 175 |
| Kapitel 7                                             | <b>Andere Faktoren</b>        | 177 |
| Keine Planeten an Eckpunkten des Horoskops            |                               | 177 |
| Unbesetzte Dekanate                                   |                               | 181 |
| Der «Void-of-Course»-Mond                             |                               | 183 |
| Keine markanten Aspektkonfigurationen                 |                               | 187 |

## Einleitung

Das Studium der unaspektierten Horoskop-Planeten sowie der unbesetzten Horoskop-Felder ist für mich ein faszinierender und erleuchtender Abschnitt meiner astrologischen Laufbahn gewesen. Der größte Mangel oder die größte Leere, die es hier zu verzeichnen galt, betraf das vollständige Fehlen von Literatur zu diesem Thema. Ich entdeckte diesen Sachverhalt im Jahre 1978, als mein Sohn mit einem unaspektierten Mond geboren wurde und mein Interesse für dieses bis zu jenem Zeitpunkt ignorierte astrologische Thema damit geweckt war. So sehr ich auch in den Buchläden nach Informationen suchte, ich wurde nicht fündig. Die wenigen bruchstückhaften Sätze, die ich fand, spiegelten nichts als negative Vorurteile wider, die sehr frustrierend auf mich wirkten.

Während der nächsten Jahre untersuchte ich in vielen Horoskopen die Auswirkungen von unaspektierten Planeten. Mein besonderes Interesse galt allerdings dem unaspektierten Mond meines Sohnes. Ich kam zu der Schlußfolgerung, daß die Wirkungen, die von Planeten ohne Aspekten ausgehen, von besonderer und manchmal alles bestimmender Art und Weise sind – häufig in Verbindung mit mehr positiven als negativen Einflüssen.

Mit großer Faszination studierte ich daraufhin die Horoskopbereiche, die zuvor als «leer» und insofern «unwichtig» gegolten hatten. Ich merkte, daß dabei viele Informationen über grundsätzliche Charakterzüge, Einstellungen und innerliche Bedürfnisse gewonnen werden können. Gleiches gilt für die karmischen Pflichten. Als Resultat ergab sich für mich, daß das Horoskop in seiner Gesamtheit zu etwas Lebendigem wurde. Damit kam es zu einer Sichtweise, die über die einzelnen astrologischen Faktoren hinausgeht. Nichts ist unwichtig, nichts sollte unberücksichtigt bleiben. Auf der körperlichen Ebene hat es einen großen Einfluß, wenn dem Menschen bei seiner Geburt ein Arm oder ein Bein fehlt. Dieser Mangel wird ihn für das ganze Leben prägen, und es ist schlechterdings unmöglich, ihn zu ignorieren. Gleichermaßen ist es von großer Bedeutung, wenn wir es im Horoskop mit ei-

nem «Mangel» – unbesetzte Bereiche oder unaspektierte Planeten – zu tun haben. Bei jedem von uns trifft dies in mehr oder weniger großem Ausmaß zu. Ohne diese «Leere» oder diese «Mängel» aber wären wir nicht das, was wir sind. Ich möchte deshalb die Hoffnung aussprechen, daß du bei der Lektüre dieses Buches neue Facetten deines gegenwärtigen Lebens und deiner früheren Existenzen entdeckst, welche neue Punkte deines Entwicklungsgangs beschreiben könnten.



# Unbesetzte Häuser

---

Die Häuser des Geburtshoroscops repräsentieren die vielfältigen Bereiche des menschlichen Lebens. Einige der modernen zeitgenössischen Astrologen ziehen es vor, sich bei ihrer Interpretation des Horoscops nur auf die Planeten in den Zeichen und die Aspekte zu beziehen, ohne Verbindung zu einem der verschiedenen Häusersysteme. Meiner Meinung nach aber ist Astrologie ohne Häuser eine öde und rein technische Erörterung des Geburtsbildes. Das Studium der Horoscophäuser – sowohl der besetzten als auch der leeren – läßt außerordentlich viele bedeutungsvolle Informationen über die persönliche Lebensart ans Licht kommen. Für mich ist die überlieferte Einteilung des Horoscops in Häuser bei jeder Interpretation von vordringlicher Wichtigkeit. Seit vielen Jahren verwende ich das System der gleich großen Häuser (System der *Äqualen Häuser*). Es hat den Vorteil, einfach zu sein. Gleichmäßigkeit und eine gewisse Ästhetik sind weitere Kennzeichen. Offensichtlich aber hat jedes der Häusersysteme seine eigenen Vorzüge. Nach meiner Meinung ist es immer besser, irgendeines davon zu benutzen als keines.

Zu der Zeit, da ich dies schreibe, werden bei der Berechnung des Horoscops zehn Planeten berücksichtigt: Sonne, Mond, Merkur, Venus, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun und Pluto. Einige Astrologen berechnen auch die Position des Planetoiden Chiron – aufgrund der auseinandergehenden Meinungen, über welches Zeichen er herrscht, und aufgrund der Tatsache, daß er kein Stern, Planet oder Mond ist, lasse ich ihn im Horoskop unberücksichtigt.

Es geschieht nur außerordentlich selten, daß die zehn Planeten in zehn verschiedenen Horoskophäusern zu stehen kommen. Bei fast allen Menschen gibt es zumindest drei leere Häuser, bei den meisten vier oder fünf. Dann sind da diejenigen, die sieben oder gar acht unbesetzte Häuser im Horoskop haben. Hier handelt es sich um eine Planetenstellung, die wir als «Bündel» oder «Haufen» bezeichnen könnten. Es wäre sehr frustrierend, wenn ein Mensch mit einer derartigen Konstellation wegen einer Beratung zum Astrologen kommt und hören muß, daß viele Bereiche seines Lebens keine tiefere Bedeutung aufweisen. Dem Astrologen wiederum, der sich überhaupt nicht um die Häuser kümmert, entgehen viele wertvolle Informationen, wie sie von unbesetzten Häusern angezeigt sind.

## **Allgemeine Hinweise**

Wir müssen immer vor Augen haben, daß unbesetzte Häuser gemäß der verschiedenen astrologischen Ebenen auf verschiedene Weisen interpretiert werden können. Die zwei Arten, die hier im Buch Anwendung finden, sind die physische (beziehungsweise mundane) und die spirituelle (beziehungsweise karmische). Beide sind von großer Wichtigkeit, beide hängen eng miteinander zusammen.

Eine große Anzahl von unbesetzten Häusern (sieben oder mehr) im Horoskop läßt auf Intensität schließen, auf Zielstrebigkeit, Bestimmtheit, vielleicht auf Besessenheit, auf feste Reaktionsmuster, einen Mangel an Anpassungsbereitschaft und sehr viel Ehrgeiz, selbst dann, wenn andere Faktoren des Horoskops andere Schlußfolgerungen nahelegen. Wenig unbesetzte Häuser im Horoskop bedeuten für gewöhnlich ein veränderliches, vielleicht flatterhaftes Wesen, einen Mangel an Konzentrationsvermögen sowie eine Vielzahl von Interessen und Talenten. Weiterhin steht dies für Komplexität und für eine umfassende Perspektive.

Auf der karmischen Ebene repräsentiert jedes Haus des Horoskops einen Bereich, wo sich der Mensch während dieses oder eines anderen Lebens Prüfungen unterworfen sieht – beziehungsweise auch nicht, in Abhängigkeit von den astrologischen Gege-

benheiten. Wenn ein Haus von einem Planeten besetzt ist, läßt dies auf starke Prüfungen schließen, die karmisch begründet sind. Ist ein Haus unbesetzt, ist davon auszugehen, daß der Mensch in der Vergangenheit die Lektionen der entsprechenden Lebensbereiche gelernt hat. Zumindest sind sie im aktuellen Leben nicht von größerer Bedeutung.